Herren Landesklasse Gr. 2

TTC Bietigheim-Bissingen V : GSV Hemmingen II
Samstag, 24.09.2022, 18:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Landesklasse Gr. 2

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 34:33 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Bietigheim-Bissingen V ihr Heimspiel in der Herren Landesklasse Gr. 2 gegen den GSV Hemmingen II. 245 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Fichter / Lamprecht den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Stark im Hintertreffen waren Fichter / Lamprecht nach einem Zweisatzrückstand, machten Blazeski / Rath dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Spiel noch in fünf Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Reichert / Huber zunächst nicht gut aus, so gewannen Janßen / Seitz im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Heugel / de Frenne waren im Doppel gegen Ponnath / Provoznik nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Tim Janßen sein 3:2 gegen Tim Blazeski feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Janßen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ohne Satzgewinn für Philipp Heugel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jens Reichert. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Tobias Fichter bezwang anschließend Tobias Ponnath in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die siegbringende Taktik fehlte Steffen Seitz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thilo Huber ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Mateo de Frenne und Lovis Rath, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Zwar brachte Mark Provoznik Nils Lamprecht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nils Lamprecht mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Auf verlorenem Posten stand Tim Janßen in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Jens Reichert, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Janßen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Den Sieg von Tim Blazeski konnte Philipp Heugel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Tobias Fichter holte mit einem 12:10, 7:11, 11:7, 11:7 gegen Thilo Huber einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Steffen Seitz in der Partie gegen Tobias Ponnath. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. In toller Verfassung präsentierte sich Mateo de Frenne im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mark Provoznik. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Nils Lamprecht bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Lovis Rath dann doch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

niedergerungen worden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Beim 9:11, 11:7, 11:4, 11:6-Erfolg gegen Reichert / Huber kamen Fichter / Lamprecht nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Bietigheim-Bissingen V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC Bietigheim-Bissingen V am 01.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Salamander Kornwestheim II, während der GSV Hemmingen II am 02.10.2022 gegen den TSV Asperg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Bietigheim-Bissingen V
Doppel: Fichter / Lamprecht 2:0, Janßen / Seitz 1:0, Heugel / de Frenne 1:0
Einzel: T. Janßen 2:0, P. Heugel 0:2, T. Fichter 2:0, S. Seitz 0:2, M. Frenne 0:2, N. Lamprecht 1:1
GSV Hemmingen II
Doppel: Reichert / Huber 0:2, Blazeski / Rath 0:1, Ponnath / Provoznik 0:1
Einzel: J. Reichert 1:1, T. Blazeski 1:1, T. Huber 1:1, T. Ponnath 1:1, M. Provoznik 1:1, L. Rath 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").